Kunst umsonst und draußen: Da lohnt das Stehenbleiben

von Stefanie Rentrisch — 13.08.2020 — Inspiration, Unterwegs

Richard Serra/Rudolf Stingel, Thema: Schmidt, Stadt Bochum

Manage privacy settings

Obwohl ein wahr temperiertes Museum der ideale Zufluchtsort bei Wize sein kann, lockt die Sommersonn nach draußen. Das Kunstvielerlei muss dabei aber nicht zu kurz kommen – dank Kunst im öffentlichen Raum. Wir zeigen dir, wo du Skulpturen und Co. zu sehen bekommst und gleichzeitig die Sonne genießen kannst. Auf der Parkbank im Warmen oder beim Picknick im Park etwa macht Kultur tanken noch mehr Spaß.

Inhaltsverzeichnis [Anzeigen]
1. Öffentliche Kunst in Bochum
2. Öffentliche Kunst in Bottrop
3. Öffentliche Kunst in Essen
4. Öffentliche Kunst in Dortmund
5. Öffentliche Kunst in Herne
6. Öffentliche Kunst in Köln
7. Öffentliche Kunst in Düsseldorf
8. Öffentliche Kunst in Wuppertal
9. Öffentliche Kunst an der Emscher

Öffentliche Kunst in Bochum

Bochum Ost, Richard Serra/ Foto: Anne Gutkowski / Stadt Bochum

Ein einem Rundgang in der Innenstadt beeinhaltet das Schmidtprit „Terminal" von Richard Serra. Zudem können an den Haltestellen des Kunstbereichs' der bereits umgestalten Kunst-Licht-Tore nach Sonnenuntergang betrachtet werden. Der Stiftung Situation Kunst im Park von Haus Weitmar befindet sich bedeutende Werke der Gegenwartskunst und ist ein bedeutendsten Beispiele für das Zusammenspiel von Kunst und Natur im öffentlichen Raum. Skulpturen und Installationen von namhaften Künstlern werden Gelände und zahlreiche Expansion im Park ausgestellt. Dazu gehört „Concrete Erection" von François Morellet oder „O. L.C." von Richard Serra in der Sylvesterkapelle. Weiter sind vertreten David Rabinowitch, Erich Reusch oder Lee Ufan.

Situation Kunst, Sonnenstraße und Co., Schlosspark Weitmar, Hattinger Straße, Bochum

Öffentliche Kunst in Bottrop

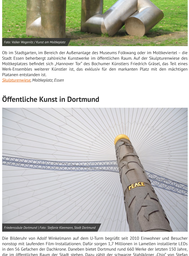


Foto: Stefanie Kleemann, Stadt Dortmund

In Bottrop wird die Parklandschaft um das Josef Albers Museum in einen Kunstraum verwandelt, der bei jedem Wetter zu einem Rundgang einlädt. Im Fokus stehen kontinuierliche Bildhauer wie Max Ernst, Ulrich Rückriem, Richard Serra, Tony Cragg und Richard Long. Sie sind mit Werken aus verschiedenen Jahrzehnten, die auch real mit einer Ausstellung im Josef Albers Museum vertreten waren. Vielfältige Betrachtungsweisen und Bezüge der Werke untereinander entstehen hier im Park.

Skulpturenpark im Stadtgarten, Bottrop

Auch interessant

7 Freilichtmuseen für einen Tagesausflug in NRW

Die schönsten Kunst-Ausstellungen im Frühsommer 2020

Öffentliche Kunst in Essen

Foto: Nina Wiegand / Kunst im Ruhrgebiet

Ob im Stadtgarten, im Bereich der Außenanlage des Museums Folkwang oder im Mühlenviertel – die Stadt Essen beherbergt zahlreiche Kunstwerke im öffentlichen Raum. Auf der Skulpturenwiese des Mühlenviertels befindet sich „Kanonen Tor" des Bochumer Künstlers Friedrich Gräsel, das frei eines Mehr-Ensembles weiterer Künstler ist, das exklusiv für den markanten Platz mit dem markanten Namen „Mühlenviertel" entstanden ist.

Skulpturenwiese, Mühlenplatz, Essen

Öffentliche Kunst in Dortmund

Friedensskulptur Dortmund / Foto: Stefanie Kleemann, Stadt Dortmund

Die Bildwerke von Adolf Winkelmann auf dem U-Turm begrüßt seit 2010 Einwohner und Besucher der Stadt. Der Künstler hat sich mit dem Thema Frieden auseinandergesetzt und ist mit seinem Werk in den 54 Gehalten der Dachreiter. Gestalten bietet Dortmund rund 665 Werke der letzten 150 Jahre, die im öffentlichen Raum der Stadt stehen. Dazu zählt der schwarze Stahlkörper „Chig" von Stefan Sous auf dem Platz von Ankers oder die Friedensskulptur des Bildhauers Susanne Wehland im Dortmund den Friedensplatzes. Vergoldete Buchstaben des Wortes „Frieden" in den Sprachen der Dortmunder Partnerstädte sind hier zu sehen.

Friedensplatz, Friedensplatz, Dortmund

Öffentliche Kunst in Herne

Fotolmen, Skulpturenpark / Foto: Thomas Schmidt, Stadt Herne

Auf dem zweiß Hektar großen Areal um die Flottmann-Hallen können 19 Skulpturen besichtigt werden. Seit 2004 entstanden in abwechslungsreichen Parkour, der einer Symbiose zwischen Natur und Kunst. Seit 2008 ist der Skulpturenpark um die Flottmann-Hallen das einzigartige Ingredienz einer Phantasie der Hauptattraktion, ausgestellt.

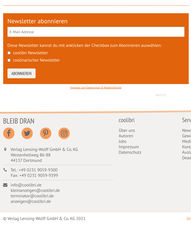
Flottmann-Hallen, Straße des Bahnhofes, Herne

Auch interessant

9 Street Art Künstler in Düsseldorf

9 sehenswerte Museen in Köln, die du besuchen solltest

Öffentliche Kunst in Köln



Rom Mc, Tuschka, 1974/75 / Courtesy of the artist & Sidney Kramerovsch Mrs. 2020 Foto: Nik Lorenzen, Artpark.de

Wer in Köln unterwegs ist, kann nach bis Ende September 2020 eine neunte Ausgabe von Kölnskulptur bei einem Spaziergang beschlingen. Die Ausstellung zum 20-jährigen Bestehen des Skulpturenparks tolgt den Titel „La Fin de Babylone. Mich wundert, dass ich so fröhlich bin!" und will dazu einladen, den Geschichten, die der Park zu erzählen hat, zu lauschen.

Skulpturenpark Köln, Rieker Straße Hauptmannsweg, Köln

Öffentliche Kunst in Düsseldorf

„Wildfire" von Klaus Rinke / Foto: Wibke Gabler

Der Düsseldorfer Südpark mit einer Fläche von insgesamt 70 Hektar besteht aus drei Themenbereichen: Skulpturenpark, Japanischer Garten und Rosarium. Im Bereich des Skulpturenparks internationalisierte Künstler ausgestellt: von „Orthral" mit 24 Uhren von Klaus Rinke über die Wasserachse von Christian Megert und Waui Marjanos, die Stahlsilometer von Erwin Reusch, eine Serie von Gitch Rückriem bis zum für aus Bozatilava von Erwin Heinrich.

Südpark, Siegburger Straße, Worringer Straße, Hildegardmenschik, Düsseldorf

Öffentliche Kunst in Wuppertal

Tony Cragg / Rodins / „Link und Lee" von Jörg Gutenbrunner © VG Bildkunst Bonn 2021, Tony Cragg, Foto: Thomas Rempen

Für einen sommerlichen Spaziergang eignet sich auch der Skulpturenpark Waldfrieden in Wuppertal. Es werden drei Dutzend Skulpturen in der Natur gebieten, mit denen bedeutende Positionen der Moderne und der Gegenwart gezeigt werden. Darunter befinden sich Plastiken von Tony Cragg, Richard Deacon und Thomas Schütte.

Skulpturenpark Waldfrieden, Hirschkamp, Wuppertal

Öffentliche Kunst an der Emscher

Foto: 2010 / Ocean Herring

Permanent statt temporär: Die Emscher bekommt einen dauerhaften Skulpturenweg, der Kunstwerke von der Quelle in Holzwickede bis zur Mündung in Dinslaken verbindet. Die Basis für den Emscherkunstweg bilden Arbeiten der Emscherkunst-Ausstellungen aus den Jahren 2010, 2013 und 2016. Dazu gehören Werke wie „Tetrapyramide" von Mischa Kuball, „Bramme für das Ruhrgebiet" von Richard Serra, „Wälzwerk und Tower" in Duisburg-Rauxel und die Brückenskulptur „Dortmunder Springe zu Fame" über den Rhein-Herne-Kanal, ebenfalls in Oberhausen. Neben den bestehenden Werken, die zum Teil restauriert werden müssen, sollen in den nächsten Jahren fünf bis sieben neue Objekte die Marken ernitang der Emscher zur Augenweide machen. Das Vorhaben ist ein Gemeinschaftsprojekt der Initiativen Kunster Ruhr, des Regionalverbands Ruhr und der Emschergenossenschaft.

Emscherkunstweg, Holzwickede – Dinslaken

Auch interessant

14 schöne Museen in NRW, die du besuch wert sind

16 Museen in NRW, die auch Kind Spaß machen

Spaziereen gehen in Wuppertal: 11 schöne Wälder & Parks

13 schöne Parks und Orte zum Spazieren in Dortmund

Newsletter abonnieren

E-Mail-Adresse

Diese Newsletter kannst du mit einzelnen der Checkbox zum Abonnieren auswählen:

- wahrlen Newsletter
- inatinarischen Newsletter

ABONNIEREN

Hinweise zum Datenschutz & Widerrufsrecht

© Verlag Lensing-Wolff GmbH & Co. KG 2021